

K O L U M N E

Ja, wie denn?

«Ordnungen im System.» Klingt wie «Ruhe im Karton». Hätten wir ja alle gern, wenigstens ab und zu. Manchmal hätten die Kunden am liebsten, der Berater solle im Stile von Urs Wehrli ihr System aufräumen, alles schön nach Grösse, Form und Farbe und basta. Das Dumme ist, dass das System dann tot ist.

Und wir wollen doch lebendige Systeme, oder? Wenn bloss der Dreck nicht wäre, den sie machen. Verwickelte Sache. Wenn man Luhmann glaubt, gibt es wenig Hoffnung auf Besserung, weil sich Systeme ja angeblich immer weiter ausdifferenzieren. Das ist wohl auch die Begründung für viele Managerinnen, immer wieder neue Dinge einzuführen, aber keine alten abzuschaffen ... Da hilft nur ein Meteoriteneinschlag von Zeit zu Zeit. Wenn ich Mitarbeitenden von grösseren Unternehmen zuhöre, würden die meisten sofort unterschreiben, vor allem «von Zeit zu Zeit», denn bei ihnen schlägt es im Stundentakt ein.

Da wäre so ein bisschen Ruhe im Karton schon gut. Aber woher nehmen? Die einzige Form von Ordnung, die auszumachen ist, wenn überhaupt, sind Muster, und die sind manchmal alles andere als ruhig. Wer mehr Ruhe in seinem System will, muss wohl erst ein paar Muster verändern, das aber verursacht per Definition erst mal mehr Unruhe, ganz ähnlich, wie es Wolfgang Looss für das Coachingsetting formuliert hat: «Es geht mir schlechter, also bin ich auf dem richtigen Weg.»

Yin und Yang, Ping und Pong, keine Veränderung ohne Irritation: Wie man es auch formuliert, wahre Ordnung gibt es wohl höchstens in den Naturwissenschaften, aber selbst da hat uns die Quantenmechanik ja die Party versaut: Nichts ist je ganz genau bestimmbar. Und so liegt unser Nutzen für die Kundin in wohl nicht zu unterschätzendem Mass in unserem emotionalen Beistand, der ihr hilft, die Unsicherheit auszuhalten.

Ruhe im Karton ist jetzt erst mal bei mir, nämlich mit Kolumnen. Wenn die eine oder andere angeregt hat, freut es mich sehr; ich freue mich als Leser auf die vom nächsten Jahr und wünsche Ihnen einen prächtigen Herbst.

*Tibor Koromzay
lic. phil. Psychologe, Gestalttherapeut, ehemaliger Manager
in der Industrie, Zen-Übender, Aikido-Meister im 2. Dan.
Er arbeitet freiberuflich in den Themen Veränderungsprozesse,
Führung, Zusammenarbeit und persönliches Wachstum.
office@tiborkoromzay.ch*